

Joachim Wittstock
Die dalmatinische
Friedenskönigin
Erzählungen

Skarabæus

Joachim Wittstock

Die dalmatinische Friedenskönigin

*Zwei Erzählungen
aus südöstlichem Zeitgeschehen*



Skarabæus



R w 50, 14

Gedruckt mit Unterstützung durch die Kulturabteilung
der Tiroler Landesregierung.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Wittstock, Joachim:

Die dalmatinische Friedenskönigin : zwei Erzählungen aus südöstlichem
Zeitgeschehen / Joachim Wittstock. – Innsbruck : Ed. Löwenzahn, 1997

(Skarabäus)

ISBN 3-7066-2142-8

© by „Skarabäus“.

Eine Belletristikreihe in der Edition Löwenzahn,
Andreas-Hofer-Str. 38, A-6011 Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in
irgendeiner Form (Druck, Photokopie, Mikrofilm oder
einem anderen Verfahren), auch ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme

(digitaler und analoger Tonträger) verarbeitet bzw. vervielfältigt werden.

Gedruckt im April 1997,

auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefreiem Papier.

Gesetzt in der Cushing Book 11 Punkt.

ISBN 3-7066-2142-8

Inhaltsverzeichnis

Die dalmatinische Friedenskönigin	5
Anruf und Abkehr	
In der Nachbarschaft	61
Von der Schwäche der Macht	
<i>(Mit einem Epilog nach fünf Jahren)</i>	
Biographie	132

Betroffen, aber auch mit Staunen über den Wiedereinzug des Vergangenen, überwunden Geglauten, konnten alle Friedensland-Bewohner des Kontinents beobachten, wie in der südslawischen Welt das nur schwer Vorstellbare immer von neuem erlebbar wurde. Unter dem Eindruck des kriegerischen Geschehens, vor allem seiner noch vergleichsweise undramatischen Anfänge, als man das Lachen noch nicht verlernt hatte, entstand die Erzählung „Die dalmatinische Friedenskönigin“, das erste Prosastück des Bandes, verfaßt in einem Nachbarstaat des einstigen Jugoslawien, in Rumänien.

Der zweite Text führt in die Wendezeit des Jahres 1989. Geschildert wird die Flucht eines Securitate-Leutnants, die Bedrängnis eines Offiziers, der in entscheidenden Tagen und Stunden zur Wachmannschaft des Ceausescu-Nachfolgers Nicu gehört hatte. Eigene Anschauung des Autors, der zum unfreiwilligen Zeugen wird, und sein vorsichtiges Urteil sichern dem Bericht die für zeitgeschichtliche Aufzeichnungen erforderliche Authentizität.



ISBN 3-7066-2142-8
Skarabæus in der Edition Löwenzahn